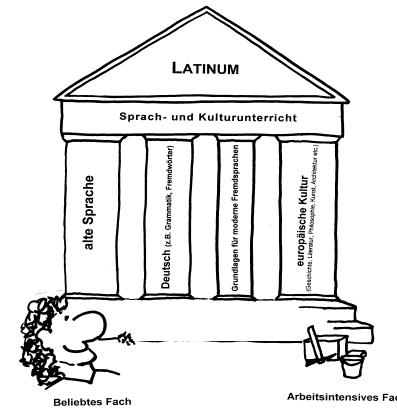


Argumente für Latein als zweite Fremdsprache



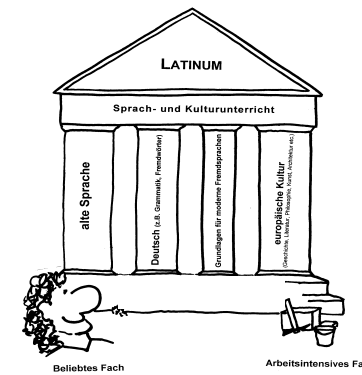
Latein 2. Fremdsprache



- **Erstes und wichtigstes Argument: das LATINUM**
- weltweit anerkanntes „Sprachzertifikat“, das nach wie vor an vielen Universitäten Voraussetzung für das Studium bestimmter Fächer ist: Deutsch, Geschichte, Englisch, Französisch, Spanisch, Theologie, Philosophie, Archäologie, Medienkunde, Computerlinguistik, Journalistik ...
- hilfreich für Jura, Medizin, Biologie; an manchen Universitäten, z.B. Mainz, Voraussetzung für Promotion in Jura
- erreicht am Ende von Klasse 11 mit 5 Punkten (Note 4) ohne gesonderte Prüfung
- Dies ist der entscheidende Unterschied zur wenig erfolgversprechenden Vorgehensweise, das Latein an der Universität nachzuholen:
- Bei diesem Weg müssen die Studierenden begleitend zu seinem eigentlichem Studium Lateinkurse in 4 Wochenstunden besuchen, morgens früh und abends spät +
- zusätzliche schriftliche + mündliche Prüfung auf dem Niveau unseres Abiturs
- Crashkurse kosten 1000 – 2000 €, führen oft nicht zum Erfolg
- Konsequenz: Verlust mehrerer Semester oder oft sogar Abbruch des Studienfachs



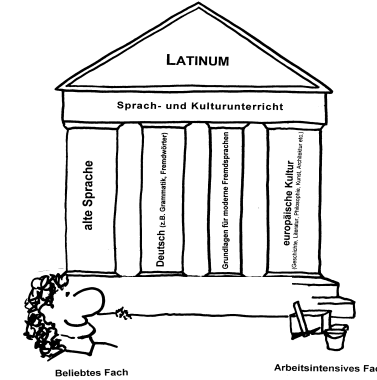
Latein 2. Fremdsprache



- **Zweites Argument: Latein ist ein beliebtes Fach an unserer Schule**
- Wir haben in der 12. und 13. Klasse immer einen Grundkurs,
- bisweilen sogar einen Leistungskurs.
- Gerade die mündlichen Abiturprüfungen sind oft von großem Erfolg gekrönt.
- Unsere Schüler halten Latein für interessant und auch für die Gegenwart gewinnbringend.
- didaktisch gut aufbereitetes Lehrbuch „Campus“ aus dem Buchner-Verlag mit vielen Zusatzmaterialien vergleichbar zu modernen Fremdsprachen
- Campus hat vielfältige Themen: Leben in Stadt und Land, Untergang von Pompeji, griechische und römische Mythen, römische Frühgeschichte, Rhetorik, Theater, Entstehung des Christentums u.v.m.
- jetzt auch digitale Unterrichtsmethoden



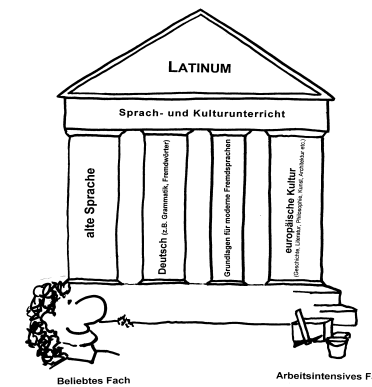
Latein 2. Fremdsprache



- **Drittes Argument: Die vier Säulen des Tempels**
- 1. Säule: Latein = alte Sprache
- über Jahrhunderte in ganz Europa und im gesamten Mittelmeerraum gesprochen und geschrieben
- besondere Kennzeichen: klare Struktur, klare Regeln, leichte Aussprache, interessante Inhalte, kunstvolle und bisweilen geheimnisvolle und rätselhafte Sprache
- 2. Säule: Mit dem Erlernen von Latein trainieren die Schüler zugleich die eigene Muttersprache Deutsch
- Sie üben beim Übersetzen: genau hinzusehen, geeignete Wörter und Ausdrücke zu suchen
- Schulung des Denk- und Ausdrucksvermögens —> bedeutsam auch für alle anderen Schulfächer
- sehr gutes Erlernen der Grammatik
- Erlernen unzähliger Fremd- und Lehnwörter, die in allen Schulfächern und später im Studium begegnen
- Schüler lernen die Welt um sie herum besser zu verstehen, wenn sie Wörter wie Computer, Cursor, Modifikation, Addition, Subtraktion, Genitiv, Akkusativ oder Fenster, Socke, Portal, Basilika, Petersilie, Kirsche, Koch aus dem Lateinischen herleiten können



Latein 2. Fremdsprache



- 3. Säule: Latein = Grundlage vieler modernen Fremdsprachen
- Mit Latein lernen die Schüler*innen auch etwas Spanisch, Italienisch, Französisch, da sich diese Sprachen aus dem Lateinischen entwickelt haben.
- 80% des englischen Wortschatzes der Hochsprache stammen aus dem Lateinischen —> Erlernen von Latein bedeutet oft auch Verbesserung im Englischunterricht
- Grundlage für das Erlernen einer weiteren Fremdsprache im Wahlunterricht ab Klasse 9
- 4. Säule: Latein = Auseinandersetzung mit der Kultur Europas
- Grundlage dafür ist Ausdehnung des römischen Reichs in der Antike.
- Europäische Sprachen, Geschichte, Philosophie, Kunst, Literatur können nur auf der Basis der römischen Antike verstanden werden —>
- Lateinunterricht = Kulturunterricht
- Antike heute noch greifbar in unseren Exkursionen zum Limeskastell Pohl oder zur Saalburg, nach Trier, bisweilen nach Köln, Mainz und in der (freiwilligen) Romfahrt zu Beginn von Klasse 11
- Verschiedene Arbeitsgeräte unter dem Tempel: Latein ist auch ein anspruchsvolles und lernintensives Fach, aber darin unterscheidet es sich nicht vom Französischen! Die Arbeitsweise ist nur eine andere!

